

# Pelz überall!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752142>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Heller ärmelloser Mantel mit eingearbeitetem Pelzjäckchen



Warmes Winterkleid mit besonders schickem, eng anschließendem Krawattenkragen aus Persianer und breitem keulenförmigem Persianerbesatz an den Ärmeln



Grünes Kostüm mit Weste, Ärmeln, Muff und Kappe aus Leopardenfell

# Pelz überall!

Viele Pelze, schöne Pelze gibt es in jedem Winter; selten aber hat es so viel Pelzgarnierungen und Verbrämungen, so viel Pelzkrawatten, Pelzwesten, Pelzschleifen gegeben. Wo es nur irgend angeht, wird Pelz, - auch in winzigen Stückchen, die bestimmt nicht mehr wärmen, - ganz einfach als Schmuck verwendet



Mattgrünes Abendkleid aus gehämmelter Seide mit ärmeliger Jacke; als Ärmelbesatz Graufuchs



Brauner in die Taille geschnittener Mantel mit dicken Rollen an Hals und Oberärmeln; schmale Zobelkrawatte